



10. August 2019

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Lenaus Schule,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen rund um den Verein und die Lenaus Schule informieren.

1. Lesung von Ana Blandiana und Katharina Kilzer.....	1
2. Möbeltransport an die Lenaus Schule.....	2
3. Elsa-Lucia-Kappler-Preis.....	2
4. Carmen und Jakob Walbert Preis.....	3
5. Chef-Boss-Fotowettbewerb.....	3
6. Projekt im ifa-Kulturassistentenprogramm 2019.....	4
7. 150-Jahr-Feier der Lenaus Schule.....	4
8. Webseite des Vereins.....	5
9. Einladung zur Mitgliederversammlung.....	5

1. Lesung von Ana Blandiana und Katharina Kilzer

Der Festsaal der Lenaus Schule in Temeswar verwandelte sich Ende März für drei Tage in ein Auditorium und Bühne für einen lyrisch-politisch-literarischen Austausch der Lenaus Schüler mit der bekannten rumänischen Dichterin Ana Blandiana. Blandiana, die 1942 in der Fabrikstadt in Temeswar geboren ist und im Haus ihrer aus dem Dorf Murani bei Bruckenu umgesiedelten Großeltern für einige Jahre ihre Kindheit verbrachte, fühlt sich seit je der Banater Hauptstadt verbunden. Am Donnerstag traf Ana Blandiana im Festsaal eine Gruppe von Schüler des Gymnasiums der Klassen 5-8. Das Thema war: „*Warum schreiben wir? Wie schreiben wir?*“ Die Schüler hatten Schautafeln mit Zeichnungen und Versen von Ana Blandiana ausgestellt. Viele kannten besonders die Kinderbücher Blandianas über die Geschichten mit Kater Steckzwiebel (Arpagic), die bereits im Kommunismus für große Furore gesorgt haben. Ana Blandiana und Vereinsmitglied Katharina Kilzer lasen Gedichte aus dem 2018 veröffentlichten bilingualen Gedichtband „Geschlossene Kirchen“ (Hrsg. Katharina Kilzer) in der Übertragung ins Deutsche von Maria Herlo, Katharina Kilzer und Horst Samson.

Verein der Freunde der Lenaus Schule Temeswar e.V.

Brucknerstr. 14
76437 Rastatt

www.lenaschule.eu

Vereinsregister des
Amtsgerichts Rastatt
Register Nr. VR 1011

Der Verein ist als
gemeinnütziger
Verein im Sinne der
§§51 ff. AO vom
Finanzamt Rastatt
anerkant.
Steuer-Nr.
39074/04172



Der zweite Tag stand im Zeichen der Schüler der Klassen 9-12, die das Thema: „*Schreiben als Form der Resistenz*“ vorgegeben hatten. An aufgestellten Tischen saßen diesmal die „Großen“ und hörten aufmerksam der Dichterin Blandiana zu. An den Wänden des Festsaals hatten die Schüler Collagen mit Auszügen aus den Büchern, Gedichten und Prosabüchern der Dichterin auf Leinen aufgehängt, die über den Köpfen der Schüler schwebten. Nach der Lesung von Ana Blandiana und Katharina Kilzer stellten die Schüler Fragen. Mit viel Zustimmung und Applaus endete dieser Tag in der Schule, der sich dann Samstag Abend bei einer Filmvorführung und Diskussion über die Gedenkstätte - Memorial Sighet - für die Opfer des Kommunismus und kommunistischen Widerstands in Sighet fortsetzte.



Vereinsmitglied Katharina Kilzer organisierte den Besuch Ana Blandianas, der von den Lehrerinnen der Lenauschule als „ein Gedicht“ bezeichnet wurde, dem noch viele Strophen hinzuzufügen sind. Der Verein der Freunde der Lenauschule übernahm die Reisekosten von Ana Blandiana.

2. Möbeltransport an die Lenauschule

Am 19. März organisierte Vorstandsmitglied Richard Pistori einen Transport von Schulmöbel von mehreren Schulen aus dem Raum Heilbronn an die Lenauschule. Diese freut sich über mehr als fünfzig Schülertische, über 150 Stühle für Klassenzimmer und 130 Stühle für den Festsaal, verschiedene Turngeräte sowie Projektoren, Projektortische und vieles mehr. Unterstützt durch freiwillige Helfer und die Hausmeister der spendenden



Schulen konnte der LKW samstags beladen werden, so dass er am darauffolgenden Mittwoch an der Lenauschule ankam. Der Verein der Freunde hat die Transportkosten übernommen und bedankt sich bei Ricky Pistori und seinen fleißigen Helfern für den selbstlosen Einsatz.



3. Elsa-Lucia-Kappler-Preis

Bei seiner nunmehr 11. Auflage hatten die Schüler der Lenauschule für den Elsa-Lucia-Kappler-Preis einen Aufsatz zum Thema „Grenzen der Freundschaft und Toleranz“ zu verfassen und anschließend im mündlichen Wettbewerbsteil ihre Debattierfähigkeit unter Beweis zu stellen. Es ging für die 10. Klassen darum, ob in der Schule ein Fach eingeführt werden soll, welches soziale Kompetenzen und richtiges Verhalten im Netz vermittelt.

Die 11. Klassen schließlich sollten ihr Für und Wider zur Bewertung der Lehrer durch Schüler und eine davon abhängige Bezahlung der Lehrkräfte austauschen. Insgesamt beteiligten sich knapp 20 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb und wurden dabei von den zehn Lehrkräften der Fachschaft Deutsch betreut. Thomas Unterweger siegte beim Wettbewerb der Zehntklässler, während Raluca Pintilie und Ava Sere die Plätze belegten. Bei den Elftklässler war Iulia Sucutärdean erfolgreich, vor Flavia Lacrămă und Maya Ienaşcu. Wie immer erhielten die Sieger ein Preisgeld von je 250 Euro, während Platz zwei und drei mit jeweils 100 Euro, bzw. 50 Euro honoriert wurden.



4. Carmen und Jakob Walbert Preis

Der Carmen und Jakob Walbert Preis zeigt, dass die Naturwissenschaften nach wie vor hoch in der Gunst der Lenauschüler stehen. In seiner vierten Auflage waren es, wie im Vorjahr auch, Themen aus der Informatik, Biologie, Chemie und Physik, die von den Schülern vorgeschlagen, praktisch umgesetzt und präsentiert wurde. Es siegte Thomas Unterweger mit seinem Roboter für selbstfahrende Autos. Zwei Biologie-Themen begeisterten die Jury gleichermaßen, so dass sich Carina Nothinger mit dem Thema „Zellenkultur für mesenchymale Stammzellen in Vitro“ und Justin Lăpuşan, der den Telefonbildschirm als Lebensraum für Bakterien untersuchte, Platz zwei teilten. Mihai Pupăză mit seinen Untersuchungen an einem Windtunnel belegte Platz drei. Wie beim Elsa-Lucia-Kappler-Preis auch wurden die betreuenden Lehrkräfte als Dank für ihren Einsatz außerhalb des Lehrdeputats mit Urkunden und Blumen geehrt. Die Schüler erhielten Buch- und Geldpreise.



5. Chef-Boss-Fotowettbewerb

Die sprachlichen und naturwissenschaftlichen Wettbewerbe werden seit diesem Jahr durch einen künstlerischen Wettbewerb bereichert. In Erinnerung an die langjährige Fotografie-Tradition an der Lenauschule, gepflegt in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts vor allem durch den Mathematiklehrer Walter Chef und den Schuldirektor „Boss“ Erich Pfaff, gibt es nun den gleichnamigen Fotografiwettbewerb. Besonderheit des Wettbewerbes ist, dass den Schülern ein mehrtägiges Seminar zur Fotografie angeboten wurde, in welchem Vereinsmitglied Călin Piescu und die beiden



Temeswarer Kunstfotografen Alexandru Macavei und Stelian Acea den Schülern die richtigen Techniken zur Bildgestaltung und zur Wahl der richtigen Einstellungen vermittelt wurden. Unterstützt wurden sie dabei von Natalia Bica, der Kunstlehrerin der Lenaus Schule.

Es beteiligten sich elf Schülerinnen und Schüler mit jeweils drei Fotos. Sofia Băcanu erzielte mit ihren Schwarz-Weiß-Aufnahmen in Einstimmigkeit der Jury die höchsten Noten und belegte Platz ein, wobei insbesondere ihr Foto „Die Hände der Großmutter und der Schwester“ begeisterte. Thomas Unterweger stellte seine Vielseitigkeit unter Beweis, indem er den ersten Plätzen beim Elsa-Lucia-Kappler- und beim Carmen und Jakob Walbert-Preis einen zweiten Platz im Fotowettbewerb an die Seite stellte. Cătălina Ciortea belegte den dritten Platz mit einer Komposition zu Spiegeleiern. Die Sieger erhielten Buchpreise sowie professionelle Reproduktionen ihrer Fotos.



Die Preisverleihungen für alle drei Wettbewerbe des Vereins fanden am 30. Mai im Festsaal der Lenaus Schule statt und wurden von Vereinsmitglied Călin Piescu durchgeführt.

6. Projekt im ifa-Kulturassistentenprogramm 2019

Zusammen mit dem aus Detta stammenden Lehrer und Künstler Gottfried Binder war der Verein erfolgreich in der Beantragung einer Kulturassistentenstelle, die vom Institut für Auslandsbeziehungen Stuttgart finanziert wird. Bis zum Jahresende wird ein Stipendiat ein Scharnier zwischen den schulischen Aktivitäten bzw. dem Curriculum der Lenaus Schule und dem Kulturprogramm von „ANA – Ein visuelles Inventar des Banat“ im Rahmen der Ausrichtung Temeswar als Europäische Kulturhauptstadt 2021 dienen. In mehreren Workshops mit Schülern der Lenaus Schule soll das Banat mit seiner charakteristischen Architektur und Landschaft fotografisch inventarisiert werden. Damit wird nicht nur das materielle Erbe der Region nachhaltig bewahrt, sondern zugleich Anstoß für eine Reflexion über die Bedeutung des Nebeneinanders von Alt/Neu und Tradition/Neuorientierung gegeben. Begleitend zu diesen stillen, unbewegten und hintergründigen Fotografien wird das Projekt die vor Ort lebenden Menschen mittels Videoaufnahmen porträtieren und in ihrer Individualität zu Wort kommen lassen. Die Arbeitsergebnisse werden in Form von Miniausstellungen und Präsentationen der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Zum Ende der Projektlaufzeit im Dezember 2019 wird eine Publikation herausgegeben und mittels großformatiger Screenings und Drucke auf Planen das Projekt in der Metropolregion Temeswar öffentlichkeitswirksam gezeigt.

7. 150-Jahr-Feier der Lenaus Schule

Wir erinnern an die 150-Jahr-Feier der Lenaus Schule, die am 21. - 24. Mai 2020 (Christi-Himmelfahrt-Wochenende) in Temeswar stattfinden wird,

u.a. mit einer Festveranstaltung in der Oper am Freitag um 11 Uhr. Weitere kulturelle Veranstaltungen sowie das traditionelle gemütliche Beisammensein ab Samstagnachmittag runden das Programm ab. Die Vorbereitung dafür sind im Gange. Nähere Informationen werden im Herbst auf der Webseite des Vereins veröffentlicht.

8. Webseite des Vereins

Wegen Abkündigung der Unterstützung von älteren Versionen des verwendeten Content-Management-Systems musste die Webseite einer umfassenden Portierung auf die neuesten Programmversionen unterzogen werden. Dadurch war sie kurzzeitig nicht am Netz, bzw. ist seit längerer Zeit nicht mehr aktualisiert worden. Nach den Sommerferien sollen nach und nach Berichte über die Vereinsaktivitäten der letzten Zeit veröffentlicht werden.

9. Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Verein der Freunde der Lenaus Schule lädt zu seiner 12. ordentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, 15. September 2019 um 10 Uhr in den Räumen des Kultur- und Dokumentationszentrums der Banater Schwaben in der Oberen Donaubastion, Schillerstraße. 1 in 89077 Ulm ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokoll
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Organisation der 150-Jahr-Feier 2020
6. Chronik der Lenaus Schule
7. Organisation der 150-Jahr-Feier 2020
8. Ausstattung der Schule, Planung von Beschaffungen
9. Sonstiges

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wie immer sind auch Gäste sehr willkommen.

Im Namen des Vorstands,

Franz Quint